

BESCHLUSSVORLAGE V0977/22 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-13 09
	E-Mail	integration@ingolstadt.de
Datum	18.11.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Migrationsrat	14.12.2022	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Bericht aus den Arbeitsgruppen des Migrationsrates
- mündlicher Bericht von Frau Cristina Martin

Antrag:

Der Migrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger
Integrationsbeauftragte

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Die Arbeitsgruppe "Internationale Filmwoche" trat am 20. Oktober 2022 zum ersten Mal zusammen. Bei diesem Treffen waren anwesend: Anna Benini, Dr. Marina Jaciuk, Silvia Iriarte-von Huth, Daniela Muha, Cristina Lozano Gomez, Liuqing Gu, Cristina Martin und Linda Qasem.

Warum eine internationale Filmwoche?

- Die Bilder der Filme ermöglichen es uns, in andere Kulturen zu "reisen", um sie besser kennen zu lernen.
- Für diese erste Ausgabe wurde das Thema "Stereotypen" ausgewählt. Ein Stereotyp entspricht einer Überzeugung oder einer Reihe von Überzeugungen, nach denen eine Gruppe von Personen einer anderen Gruppe von Menschen bestimmte Eigenschaften zuschreibt. Diese Überzeugungen können manchmal die Grundlage für die Entstehung von Vorurteilen sein.

Vor jedem Film gibt es eine Vorführung des Films und eine Einführung zum Thema "Stereotypen". Im Anschluss an jeden Film findet eine Diskussion und ein Austausch mit dem anwesenden Publikum statt.

Die Filme werden in der Originalsprache mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt.

Wann soll die Veranstaltung stattfinden?

Es wurden zwei Termine, entweder im Mai oder im Oktober 2023, vorgeschlagen. Sie sind davon abhängig, wie viel Zeit die Arbeitsgruppe braucht um alles zu organisieren.

Häufigkeit: Ein Film pro Tag (für eine Woche)

Wo soll die Filmwoche stattfinden? Es gibt drei mögliche Vorschläge: VHS, THI oder Audi Kino. Die Arbeitsgruppe nimmt Kontakt zu den Einrichtungen auf.

Nächste Schritte:

- Es wird Kontakt mit dem Kulturamt aufgenommen, um zu erfahren, ob Interesse an diesem Projekt besteht.
- Suche nach weiteren finanziellen Unterstützern
- Suche nach Filmen, die sich mit dem Thema Stereotypen befassen
 - Frage an den Migrationsrat, ob die Mitglieder/-innen Filme kennen, die sie zu diesem Thema empfehlen können.